



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

**Jahresbericht innere Medizin.** Bibliographisches Jahresregister des Kongreßzentralblattes für die gesamte innere Medizin und ihre Grenzgebiete. Herausgegeben von der Schriftleitung des Kongreßzentralblattes. Bearbeitet von Dr. F. Dörbeck-Berlin.

Vierzehnter Band: **Bericht über das Jahr 1931.** 1933. XVI, 650 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1235 g. RM 98.—

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 26. 7. 1932 erschienenen dreizehnten Bandes, Bericht über das Jahr 1930, denen ich den neuen Band unverlangt

zur Fortsetzung

zu senden bitte, ferner alle Abonnenten des „Kongreßzentralblatt für die gesamte innere Medizin“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Abnehmer sind außerdem innere Mediziner, Kinderärzte, Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser, die noch nicht Abonnenten des Kongreßzentralblattes sind.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für innere Medizin den Jahresbericht bei direktem Bezug durch die Versandstelle des Verlages zu einem Vorzugspreis.

**Jahresbericht Urologie.** Bibliographisches Jahresregister der Zeitschrift für Urologische Chirurgie. Unter Mitwirkung der Deutschen Gesellschaft für Urologie. Herausgegeben von A. von Lichtenberg u. O. A. Schwarz.

Elfter Band: **Bericht über das Jahr 1931.** 1933, VII, 216 Seiten Gr.-8°. Gewicht 425 g. RM 44.—

Interessenten: Vor allem die Bezieher des am 23. 5. 1932 erschienenen zehnten Bandes, Bericht über das Jahr 1930, denen ich den neuen Band unverlangt

zur Fortsetzung

zu senden bitte, daneben alle Abonnenten der „Zeitschrift für urologische Chirurgie“, für die der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Abnehmer sind ferner Urologen und Chirurgen, die noch nicht Abonnenten der „Zeitschrift für urologische Chirurgie“ sind, sowie Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Urologie den Jahresbericht bei direktem Bezuge durch die Versandstelle des Verlages zu einem Vorzugspreis.

**Jahresbericht Haut- u. Geschlechtskrankheiten.** Bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für Haut- und Geschlechtskrankheiten sowie deren Grenzgebiete. Herausgegeben von Dr. O. Sprinz.

Elfter Band: **Bericht über das Jahr 1931.** 1933, XVI, 486 Seiten Gr.-8°. Gewicht 950 g. RM 86.—

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 16. 8. 1932 erschienenen zehnten Bandes, Bericht über das Jahr 1930, denen ich den neuen Band unverlangt

zur Fortsetzung

zu senden bitte, ferner alle Abonnenten des „Archiv für Dermatologie und Syphilis“ und besonders die Abonnenten des „Zentralblatt für Haut- und Geschlechtskrankheiten“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Abnehmer sind weiter alle Fachärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten, die noch nicht Abonnenten des Zentralblattes sind, ferner Bibliotheken des In- und Auslandes, Kliniken und Krankenhäuser.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft und mehrere Fachgesellschaften den Jahresbericht bei direktem Bezuge durch die Versandstelle des Verlages zu einem Vorzugspreis.

**Rheumatismus und Grenzgebiete.** Von Dr. Anton Fischer, Oberarzt am Rheumaforschungsinstitut am Landesbad der Rheinprovinz, Aachen. Mit 43 Abbildungen. (Fachbücher für Ärzte, Band XV. Herausgegeben von der Schriftleitung der Klinischen Wochenschrift) 1933. VI, 223 Seiten Gr.-8°. Gewicht 575 g. Gebunden RM 18.—

Der Verfasser gibt dem praktischen Arzt hiermit ein Buch in die Hand, das den neuesten Forschungen entspricht. Nebst der Anleitung zur systematischen Untersuchung des Bewegungsapparates vermittelt das neue Buch auch eine Anleitung zur rationellen, individualisierenden Behandlung. Der Arzt wird in die Lage versetzt, auch schwerwiegende therapeutische Eingriffe — Tonsillektomie, Vakzinebehandlung — zu verantworten und konservative orthopädische Maßnahmen selber durchzuführen, die Indikationen zu operativen Eingriffen zu stellen und vor allem sich in den vielseitigen Methoden der physikalischen Therapie zurechtzufinden. Bei der Darstellung der einzelnen Krankheiten wurde stets der heutige Stand der Erkenntnis der Pathogenese berücksichtigt.

Interessenten: In erster Linie die Käufer der bisher erschienenen Bände der Sammlung, denen ich den neuen Band

zur Fortsetzung

zu liefern bitte; ferner alle praktischen Ärzte, inneren Mediziner, Chirurgen, Orthopäden, Balneologen und Spezialärzte für physikalische Therapie, Krankenhäuser, Sanatorien, Bibliotheken.

Die Abonnenten der „Klinischen Wochenschrift“ erhalten beim Bezug der „Fachbücher für Ärzte“ einen gegenüber dem Ladenpreis um 10% ermäßigten Vorzugspreis.

Der Subskriptionspreis ist mit Erscheinen des Buches erloschen.

**Der Rechtsgegenstand.** Rechtslogische Studien zu einer Theorie des Eigentums. Von Dr. Gerhart Husserl, Professor der Rechte an der Universität Kiel. 1933. XX, 194 Seiten Gr.-8°. Gewicht 385 g. RM 15.—

Die Arbeit ist folgendermaßen gegliedert: Definitionen und Grundthesen; Abgrenzung des Themas. — I. Die rechtslogische Grundform des Zueigenhabens: Der Weg zur primären Eigenrelation. — Das Objekt der primären Eigenrelation. — Die Zeitstruktur der primären Eigenrelation. — Das Subjekt der primären Eigenrelation. — II. Die Einwirkung des Rechtsstreits auf die primäre Eigenrelation: Der Rechtsstreit. — Der Streitgegenstand. — III. Von der thetischen zur kausalen Eigenrelation. — Die Idee des Rechtsanfanges. — Die finale und die kausale Eigenrelation. — IV. Iniurecessio und Rechtsgegenstand: Das Objekt der kausalen Eigenrelation. — Iniurecessio. — Eigentum, Sache, Rechtszuständigkeit.

Interessenten: Rechtsphilosophen und Rechtshistoriker, sowie andere wissenschaftlich arbeitende Juristen.

Früher erschien vom selben Verfasser in meinem Verlag:

Rechtskraft und Rechtsgeltung I: Genesis und Grenzen der Rechtsgeltung. 1925.

**Elementares Lehrbuch der Sozialpsychologie.** Von Dr. Dr. Willy Hellpach, Professor an der Universität Heidelberg. 1933. V, 165 Seiten Gr.-8°. Gewicht 280 g; geb. Gewicht 450 g. RM 7.80; geb. RM 8.80

Hellpachs Lehrbuch wurzelt in der Erfahrung vom sozialpsychischen, vom „mitseelischen“ Leben und ist bemüht, wo es irgend angeht, zur Formulierung von gültigen Gesetzen vorzudringen. Die ebenso lapidare wie umsichtige Darstellung sowie die klare, von jeder Mystik abrückende Behandlung des Stoffes wird diesem ersten Unternehmen einer wirklich lehrbuchmäßigen Darstellung der Sozialpsychologie in den mannigfachsten wissenschaftlichen Lagern der Forschenden, Lehrenden und Lernenden rasch Interessenten und Freunde werben.

Interessenten: Soziologen, Psychologen, Philosophen, Theologen, Pädagogen, Studierende an Universitäten und Hochschulen.

Bestellzettel anbei.

**BERLIN,** Ende Juni 1933.



**JULIUS SPRINGER**